

Nachhaltige Kooperation in der Digitalisierung von Lehre & Lernen: Baden-württembergische Universitäten vereinbaren langfristige Weiterführung des HND-BW

Das Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg (HND-BW) wird langfristig weitergeführt. Das haben die Prorektor*innen und Vizepräsident*innen für Lehre der neun baden-württembergischen Landesuniversitäten vereinbart. Jetzt wurde der Kooperationsvertrag von allen Partner*innen unterzeichnet.

Das HND-BW ist der Verbund der baden-württembergischen Landesuniversitäten zur kooperativen Weiterentwicklung des digitalen Lehrens, Lernens & Prüfens. Ziele sind die Koordination des landesweiten Erfahrungsaustauschs, der Transfer von Best Practices und die Initiierung gemeinsamer Digitalisierungsaktivitäten. Über das HND-BW stimmen die beteiligten Hochschulen strategische Positionen in der Digitalisierung von Lehre & Lernen ab und vertreten sie im Dialog mit Partner*innen auf Landes- und Bundesebene. Die Prorektor*innen und Vizepräsident*innen für Lehre der Landesuniversitäten bilden den HND-BW Lenkungskreis. Jede Netzwerkhochschule entsendet eine mandatierte Vertretung in den HND-BW Expert*innenkreis. Hochschulartenübergreifende Arbeitsgruppen widmen sich Fachthemen des digitalen Lehrens, Lernens und Prüfens. Aktuelle Schwerpunkte liegen auf Elektronischen Prüfungen, Hybrider Lehre, Rechtsinformation, digitalen Lehr-Lern-Tools sowie KI und Learning Analytics. Die HND-BW Geschäftsstelle ist am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) angesiedelt.

Mit der langfristigen Weiterführung des HND-BW wird die erfolgreiche Zusammenarbeit der baden-württembergischen Hochschulen in der Digitalisierung von Lehre & Lernen fortgesetzt. Das HND-BW wurde 2016 mit Anschubfinanzierung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst als landesweites Netzwerk ins Leben gerufen. Seit 2020 wird der Verbund von den Landesuniversitäten gemeinsam getragen. Mit den Hochschulen für angewandte Wissenschaften wurde eine Allianz zur engen Zusammenarbeit an Fachthemen geschlossen.

Aus der Kooperation im HND-BW sind erfolgreiche Drittmittelprojekte hervorgegangen. Im Verbundvorhaben »Partnerschaft für innovative E-Prüfungen (PePP)« bauen die Landesuniversitäten mit Förderung der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre« gemeinsame Infrastrukturen für digitale Prüfungen auf. Weitere sichtbare Ergebnisse sind Beiträge zu landesweiten Strategiepapieren, zahlreiche Publikationen und Vorträge sowie öffentliche Austauschveranstaltungen. Zur Koordination der Digitalisierungsaktivitäten vernetzt sich das HND-BW mit relevanten Steuerkreisen in Baden-Württemberg und bundesweit. Das HND-BW ist im Kernteam des »Hochschulforums Digitalisierung« vertreten und gehört dem »Netzwerk Landeseinrichtungen für digitale Hochschullehre« an. Die langfristige Weiterführung des HND-BW bietet optimale Voraussetzungen, die Digitalisierung in Lehre & Lernen an den baden-württembergischen Hochschulen nachhaltig weiterzuentwickeln.

Kontakt:

Dr. Matthias Bandtel
Geschäftsführer HND-BW
matthias.bandtel@kit.edu
+49 721 608-48165
www.hnd-bw.de